

C 10842

06/97 JUNI 12 FRANKEN 16000 LIT 90 SCHILLING 1000 PTAS

PAGE

PAGE

PHOTOSHOP

Digitale Kunst

Pixel-Mutationen – step by step:
Neues Leben für alte Bilder

TECHNOLOGIE-ÜBERBLICK

Proof-Printer

Kosten sparen mit Digitalproofs
wie aus der Druckmaschine

PREPRESS

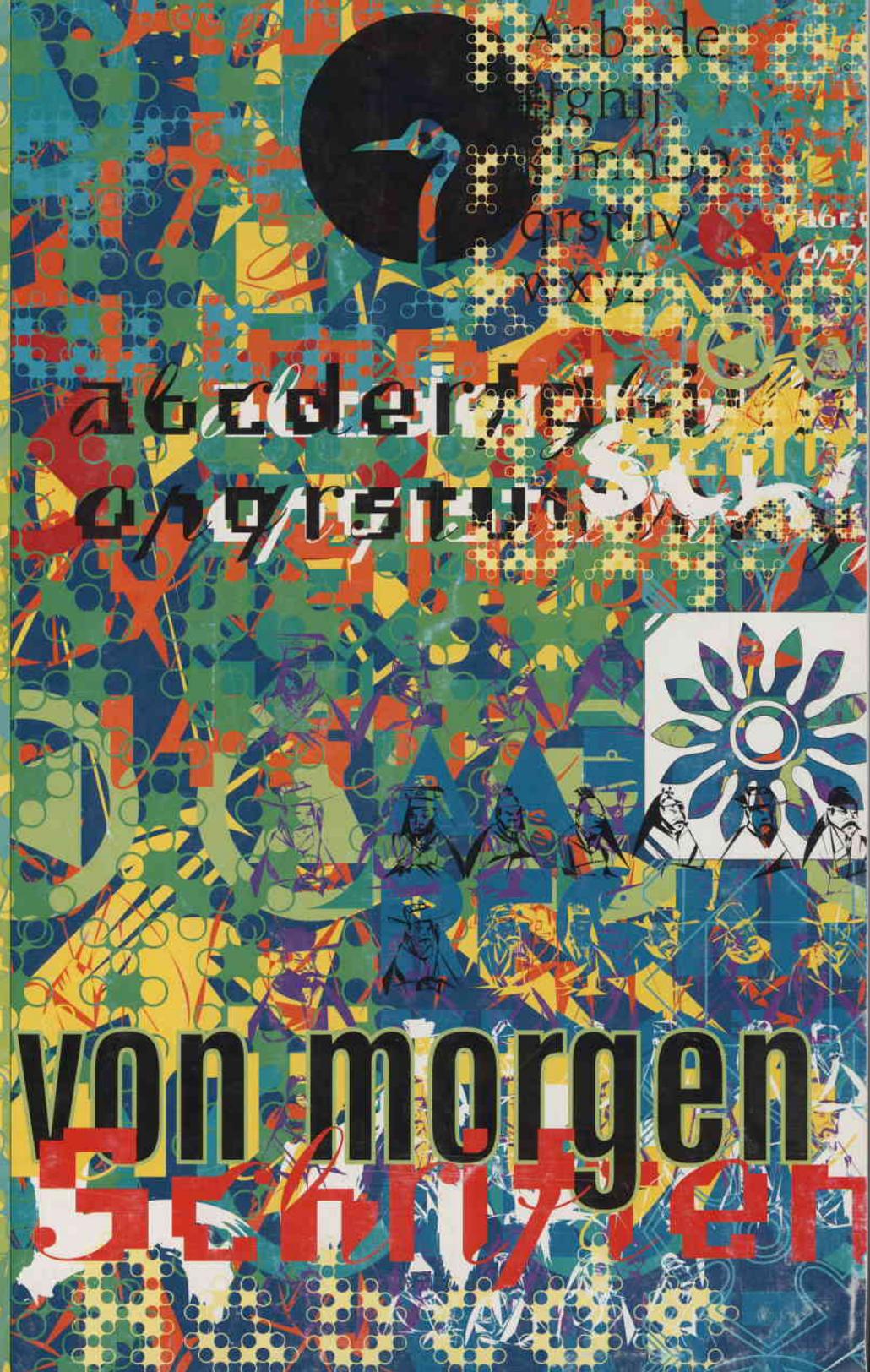
Heidelberg & Linotype-Hell

Wie Vorstufe und Druck
fusionieren

SCHRIFT-GESTALTUNG

Typen von morgen

Der 2. International
Digital Type Design Contest



Symbolfonts

1. PREIS: SINDBAD

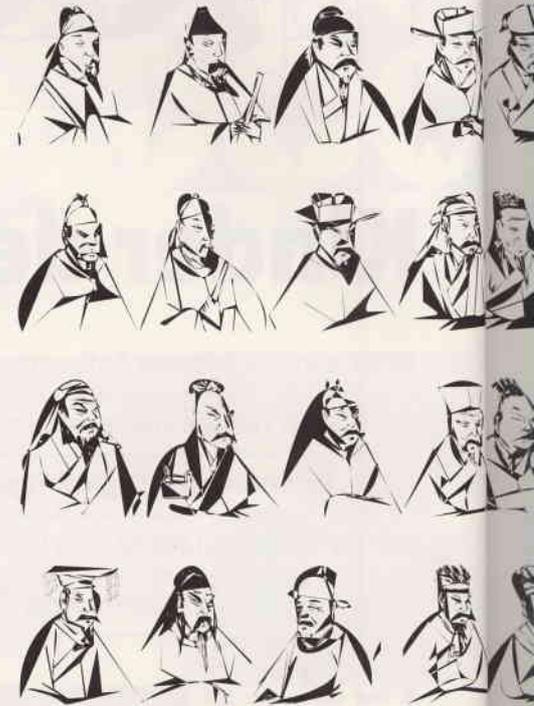
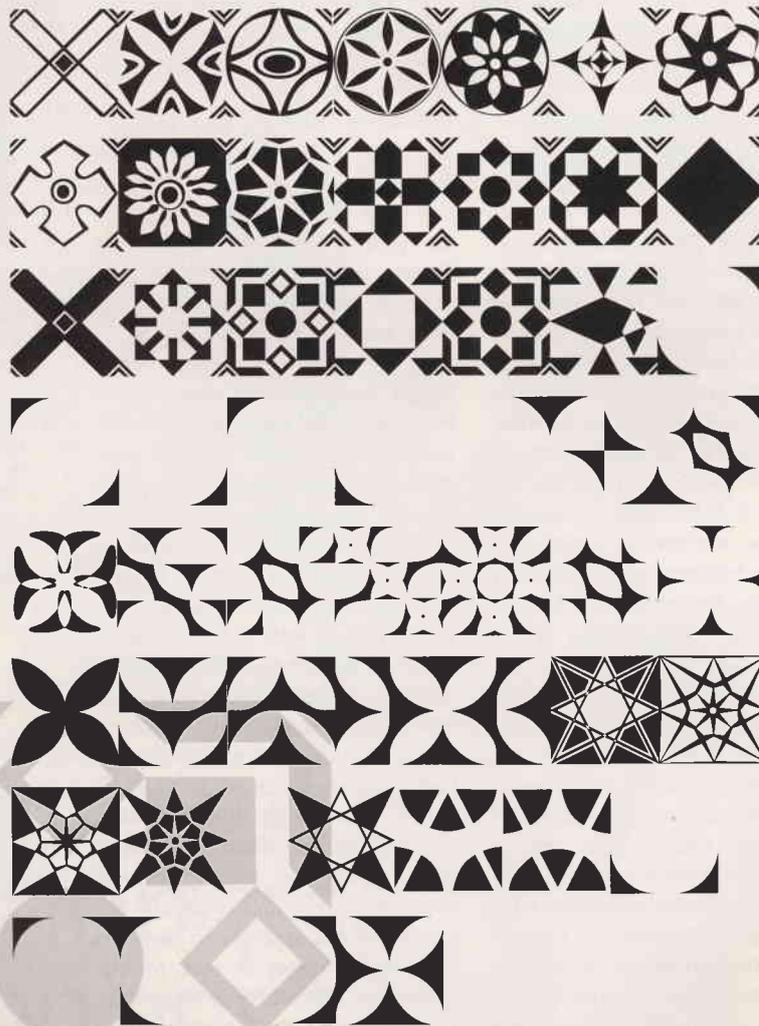
Georg Popp, Deutschland

■ Mit Schriftdesign hatte der Münchener Georg Popp bislang keine Berührungspunkte. Der Kunstpädagoge beschäftigte sich in den letzten Jahren sehr intensiv mit einer der unbekanntesten Regionen und Kulturen der Erde: dem Sultanat Oman. Dieses alte Zentrum des Seehandels, das auch die Heimat von Sindbad dem Seefahrer ist, besticht durch seine ornamentale Schnitzkunst – Zeugnis einer bewegten, wirklich internationalen Vergangenheit. Da die traditionellen, mit Ornamenten verzierten Holztüren allmählich zerfallen, droht dieser Schatz unterzugehen, und das wollte Georg Popp nicht hinnehmen.

Er hatte die Idee, die Ornamente in Fonts zu verwandeln, um sie auf diese

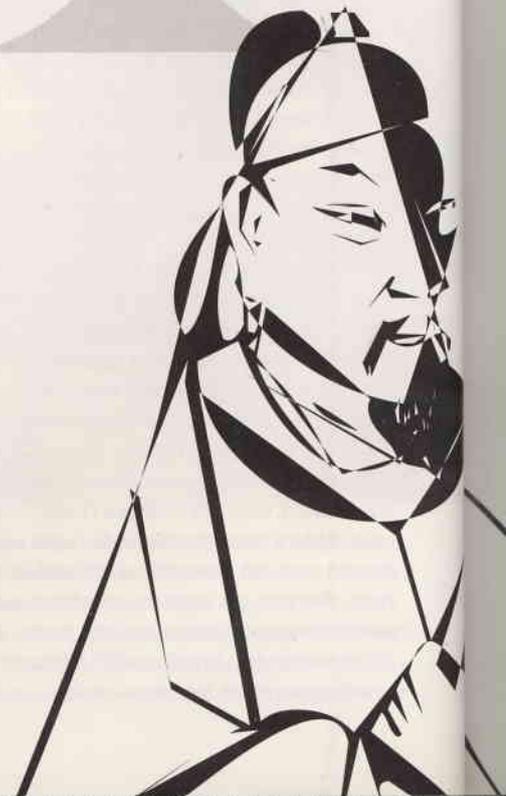
Art und Weise den gestalterischen Möglichkeiten des Computerzeitalters zugänglich zu machen. „Ausgehend von der orientalisch geprägten Ornamentik Omans, versuchte ich, die Formsprache auf klare Raster zu reduzieren, die sich auf verschiedenen Gestaltungsebenen einsetzen lassen: als Einzelsymbol, als Reihung, als Fläche und als Vernetzung“, beschreibt Georg Popp sein Vorgehen.

Die Anwendungsbereiche seiner Schrift Sindbad sieht der 36jährige, der auch als freier Künstler arbeitet und bereits an zahlreichen Ausstellungen teilgenommen hat, sowohl in der Keramik, dem Textil- und Grafikdesign als auch in der Architektur und im privaten Gebrauch.



Adrian Frutiger zur Sindbad:

Die Sindbad ist ein Spiel mit grafischen Formen, aus denen sich sehr schöne Ornamente, Listen und so weiter anfertigen lassen, die aber – wie eine Stickerei – plötzlich zu Bildern werden, die man zu flächigen Ornamenten zusammensetzen kann.



Number 58 2/1997

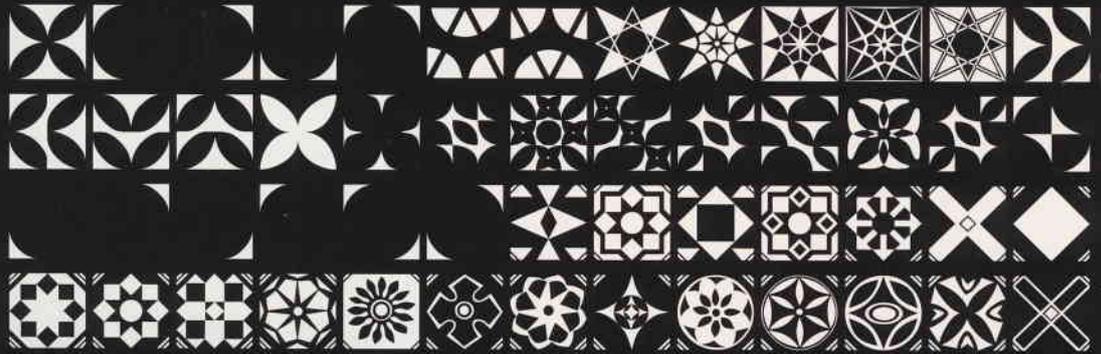
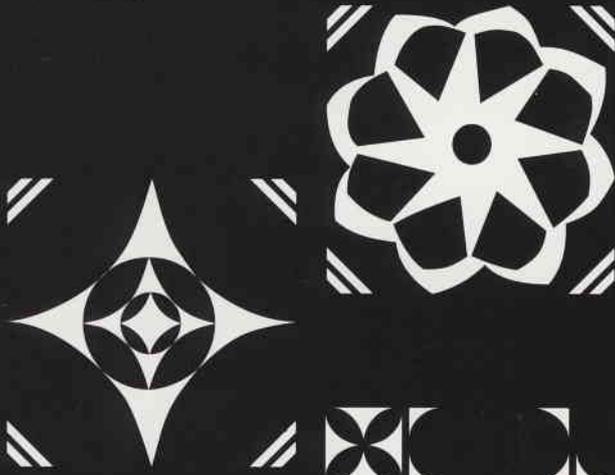
High Quality

Magazine
on Design and
Printing



北京

Designer
 Georg Popp
Title
 "Sindbad"
Award
 1st Prize in the "Symbol"
 category



Georg Popp

Place of birth
 Augsburg, Germany
Year of birth
 1960
Current residence
 Munich
Studies/training
 Art-education studies, beginning in 1982 in Augsburg; organization and direction of the silk-screen-printing training workshop at the Munich Art Academy; teaching certificate for art education in preparatory schools in 1990. Since then work as artist, art teacher, and author.

The main thrust of my work in recent years has been concentrated on the Sultanate of Oman. This old center of maritime commerce, the home of Sindbad the Sailor, is unique for its ornamental wood carving. Today this craft is in grave danger from several sides. My hope is that the ornaments, now embedded in the computer medium, can survive in a new context.
 Georg Popp

Designer
 Gary Munch
Title
 "Ergo"
Award
 1st Prize in the "Text"
 category

Gary Munch

Current residence
 Stamford, Connecticut
Studies/training
 1979 Bachelor of Fine Arts, University of Oregon; 1986 Connecticut Teaching Certificate, University of Bridgeport; 1987 MS Art education, University of Bridgeport; 1995 CT Professional Teaching Certificate. Since 1978 designer and artist, concentrating on calligraphy and typography.

abcdefghij
 ABCDEFGHIJ

abcdefghij
 ABCDEFGHIJ

abcdefghij
 ABCDEFGHIJ

abcdefghij
 ABCDEFGHIJ

abcdefghij
 ABCDEFGHIJ

abcdefghij
 ABCDEFGHIJ

abcdefghij
 ABCDEFGHIJ